

Manege frei für die Schüler der Heideschule

Seit Montag laufen die Vorbereitungen für die Aufführungen des „Zirkus Rasch“ – Mittwoch und Donnerstag für die Öffentlichkeit

VON INKEN SOPHIE KUPER

Schwanevede. Bereits beim Betreten der Manege auf dem vorderen Schulhof der Heideschule ist lautes Kinderlachen zu hören. Seit Montag laufen dort die Proben für die Zirkusaufführungen des „Zirkus Rasch“, den die Schüler der Heideschule in Schwanevede selbst mitgestalten.

Der „Zirkus Rasch“ bietet Schülern in ganz Deutschland die Möglichkeit, einmal in einem richtigen Zirkus mitzuwirken. An die Heideschule kommt der Zirkus im Abstand von vier Jahren. „Das Zirkusprojekt gehört mittlerweile schon zu unserem Schulprogramm dazu“, erklärt Thorsten Lesemann, Schulleiter der Heideschule. Der „Zirkus Rasch“ ist in diesem Jahr bereits das zweite Mal an der Schule, um mit den Kindern gemeinsam verschiedene Stücke einzuüben und diese innerhalb der Woche aufzuführen. „Am Montag wurden die Kinder von Herrn Rasch in verschiedene Gruppen eingeteilt. Er hat ein gutes Auge. Findet eine passende Aufgabe für jedes Kind“, erklärt der Schulleiter. Anschließend finden die Proben statt, die über vier Tage laufen und jeweils eineinhalb Stunden gehen.

Die Kinder können innerhalb der Projektwoche viele verschiedene Zirkusprogramme ausprobieren: „Von Bodenturnen, Seiltanz, Clownsnummern, Zaubern, Feuerspiel bis zu Gewichtheben und Ziegenführung ist alles dabei“, erklärt Ingo Rasch, Chef des Zirkus. „Besonders beliebt ist jedoch Akrobatik. Da bauen wir beispielsweise Pyramiden. Das trainiert das Körpergefühl und die Körperspannung der Kinder. Außerdem ler-

nen die Kinder auch, was Zusammenhalt bedeutet.“ Beliebt sind auch Vorführungen mit Ziegen. „Dabei können die Kinder die Ziegen zum Beispiel über kleine Bänke führen oder sie über verschiedene Gegenstände springen lassen.“

30-jähriger Familienbetrieb

Ingo Rasch ist selbst in einem Zirkus aufgewachsen. „Der Zirkus ist ein Familienbetrieb, der schon seit 30 Jahren besteht“, erläutert Rasch. Das Team besteht aus ihm, seiner Frau und den drei Kindern. „Besonders Spaß macht uns die Arbeit mit Kindern.“ Auch die Kinder genießen den etwas anderen Unterricht in dieser Woche. „Ich führe was am Trapez auf. Mir gefällt besonders gut, dass sich das wie Schweben anfühlt. Mir macht es aber auch Spaß, mit den anderen zusammenzuarbeiten“, sagt Hendrik aus der 4a.

Für die Kinder sei die Projektwoche eine besondere Erfahrung. „Die Kinder wachsen enorm an diesem Auftritt vor dem Publikum und gewinnen sehr viel Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen“, freut sich der Schulleiter. „Außerdem eignet sich die Projektwoche natürlich auch gut für die sportlichen und koordinativen Fähigkeiten der Kinder.“

Interessierte können die Aufführungen der Schüler am Mittwoch, 25. Oktober, um 18 Uhr und am Donnerstag, 26. Oktober, um 15 und um 18 Uhr auf dem Schulhof der Heideschule, Ostlandstraße 27, besuchen. Die Kosten für den Eintritt betragen vier Euro für Kinder und sieben Euro für Erwachsene. „Sie werden leuchtende Kinderaugen sehen“, verspricht Thorsten Lesemann.



Der „Zirkus Rasch“ macht in der Heideschule halt: Die Grundschüler machen mit und proben für öffentliche Aufführungen.

FOTO: CHRISTIAN KOSAK